

# Jahresbericht Verein SCHRONK! 2022



## Zum SCHRONK! im Allgemeinen

2022 war ein fast normales Jahr, keine Schäden, kein Hochwasser, und seit Frühling 2022 war wieder Alltag angesagt.

## Zum 1. SCHRONK! am Bootshafen

Am Bootshafen schien sich die Stimmung im Frühling beruhigt zu haben, und im Mai gaben wir der städtischen Schlosserei den Auftrag, den SCHRONK! zu reparieren und wieder zu installieren. Die Stadt hat uns die Montage geschenkt!

Am 22. Juni war es soweit:

Lange blieb er nicht leer und seither wird er wie zuvor – oder fast noch fleissiger – aufgeräumt. Zu unserer grossen Erleichterung gab es bisher keine Beschädigungen mehr. Auch die grossen Seefeste waren kein Problem.



## Zum 2. SCHRONK! auf dem Tschärisplatz

berichtet Daniela de Maddalena:

Der Schronk auf dem Tschärisplatz, welcher Treffpunkt für viele Familien ist, erfreut sich grosser Beliebtheit. Dass er immer wie von Zauberhand aufgeräumt ist, ist einem guten Geist aus der direkten Nachbarschaft geschuldet. Ein grosses Dankeschön geht damit an Ursula Heftli!

## Zum 3. SCHRONK! im Stadtpark

Am 7. September organisierte Sabina Grupp zusammen mit dem Verein SCHRONK!, dem Stadtparkleist und Ukrainischen Gästen im Rahmen des World Wide Readings eine Lesung Ukrainischer Literatur. Es wurde «Das Rübchen - Ripka» von Lessiw, Andrij, ein Deutsch-Ukrainisches Märchen vorgelesen und danach gemeinsam Borschtsch gegessen. Der Anlass brachte Flüchtlinge und AnwohnerInnen sinnvoll zusammen.



## Ausblick 2023

Da sich die Lage am See entspannt hat, kann nun der Bau eines 4. SCHRONKS! in Betracht gezogen werden.

Ich danke allen Mitgliedern und Engagierten für ihre Unterstützung.

Die Präsidentin: Barbara Meyer Cesta

